

Kaufmann nicht für zweckmäßig erachtet,
er und würde beschließen, im Falle dem
Kaufmann das gesammte Agensat bei
solchen Käufgaben nach Wunschenden dem
Commissar des Handlungsbauhs die Befugnung
in una varia lectio selecta zu überlassen.

18. Da der Herr Kollegen bei wiederholten Auf-
trägen der Handlungsbauhs ein klünder Lohn
von von 10 Mark pro Tagem gestellt, nicht
aber bei solchen Käufgaben, so würde beschlo-
sen, für solche Käufgaben von Pflichtenhalten
mit der ilteren Linder der Scriptoros,
wenn bei denselben nicht ein bloßer Ab-
druck Hattfindet, ein Honorar von 10 Ma-
für den Tagem mit der Gesellschaftskasse
zu vergüten.

19. Pflanzlich würde von Herrn Waite die
Evidenzänderung auf 13,000 Mark vergütet.

20. Herr Sichel berichtet über die Abfah-
lung der Diplomata. Ein Auftrag hat
bereits liegt in Kollege P. Gerbei. Die
Evidenzänderung auf 8000 Mark vergütet.

21. Herr Waite berichtet über die Abfah-
lung der Leges und der Capitularien,
für welche letztere Herr Boquetius sehr
fähig ist; ebenso hat Herr Professor
Voss für die Handlungsbauhs der Handlungsbauhs
bereits bedeutende Handarbeiten gemacht
beschlossen würde, dass die Honorare mit